

Morgengebet in der Woche vom 21. bis zum 27. August

O Herr, öffne meine Lippen,
damit mein Mund dein Lob verkünde.

Wohl denen, deren Weg ohne Tadel ist,

die leben nach der Weisung des Herrn.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

Lied – EM 39

1. Gott Abrahams sei Preis, des Herrschaft ewig ist, / der schon von
Anfang an ein Gott der Liebe ist. / Die Schöpfung singt von ihm: Sein
Name ist ICH BIN. / Ich beuge mich vor ihm und gebe mich ihm hin.

2. Ich traue seinem Eid. Was er verspricht, das hält. / Auf Adlers
Flügeln steige ich zum Himmelszelt. / Gott schauen werde ich, anbeten
seine Macht; / ich rühm die Wunder seiner Gnad, die er vollbracht.

3. Den Himmel werd ich schaun in froher Seligkeit, / ein Land voll
Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit, / wo Milch und Honig fließt und Öl
und Wein gedeiht / und Frucht an Lebensbäumen reift zu jeder Zeit.

4. Erzengel loben Gott, der kommt und ist und war, / und „Heilig, heilig,
heilig“ singt der Engel Schar. / Für Gott, der sagt ICH BIN, sind wir zum
Dienst bereit / und loben den Allmächtigen in Ewigkeit.

T: Moses Maimonides 12. Jh. / Daniel ben Judah um 1400 /
Thomas Olivers um 1765 („The God of Abraham praise“)
Dt: Lothar Pöll 2000

M: Jüdischer Synagogengesang / Meyer Lyon um 1770 /
„Sacred Harmony“ 1780

Psalm 122

Ich freute mich über die, die mir sagten:

Lasset uns ziehen zum Hause des HERRN!

Nun stehen unsere Füße in deinen Toren,
Jerusalem.

Jerusalem ist gebaut als eine Stadt,
in der man zusammenkommen soll,

wohin die Stämme hinaufziehen,
die Stämme des HERRN,
wie es geboten ist dem Volke Israel,
zu preisen den Namen des HERRN.

Denn dort stehen Throne zum Gericht,
die Throne des Hauses David.

Wünschet Jerusalem Frieden!

Es möge wohlgehen denen, die dich lieben!

Es möge Friede sein in deinen Mauern
und Glück in deinen Palästen!

Um meiner Brüder und Freunde willen
will ich dir Frieden wünschen.

Um des Hauses des HERRN willen, unseres Gottes,
will ich dein Bestes suchen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Wie kann man von der Liebe reden,
wenn man dich vergisst;
du Gott der Liebe:

Dich, von dem alle Liebe ist
im Himmel und auf Erden;
dich, der nichts für sich behielt,
sondern alles in Liebe hingab.

Du bist überall gegenwärtig.
Du lässt dich nie unbezeugt.

Gott der Liebe:

Dich wollen wir lieben.

Dir wollen wir leben.

Dir wollen wir danken.

(Verfasser unbekannt)

Mittagsgebet in der Woche vom 21. bis zum 27. August

Wochenspruch: **Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erben erwählt hat.**

Psalm 33,12

Lied – EM 79

1. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit! / Lob ihn mit Schalle, werteste Christenheit! / Er lässt dich freundlich zu sich laden. |: Freu dich mit Israel seiner Gnaden! :|
2. Der Herr regieret über die ganze Welt. / Was sich nur rühret, alles zu Fuß ihm fällt. / Viel tausend Engel um ihn schweben, |: Psalter und Harfen ihm Ehre geben. :|
3. Wohlauf, ihr Heiden, lasset das Trauern sein, / zur grünen Weiden stellet euch willig ein! / Da lässt er uns sein Wort verkünden, |: machet uns ledig von allen Sünden. :|
4. Er gibet Speise reichlich und überall, / nach Vaters Weise sättigt er allzumal. / Er schaffet früh und späten Regen, |: füllet uns alle mit seinem Segen. :|
5. Drum preis und ehre seine Barmherzigkeit; / sein Lob vermehre, werteste Christenheit! / Uns soll hinfort kein Unfall schaden. |: Freu dich mit Israel seiner Gnaden. :|

T: Matthäus Apelles von Löwenstern 1644
M: Matthäus Apelles von Löwenstern
S: Helmut Lammel 2000

Jesaja 12, 1 – 6

Ich danke dir, Herr. Du hast mir gezürnt,
doch dein Zorn hat sich gewendet, und du hast mich getröstet.

Ja, Gott ist meine Rettung;
ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.

Denn meine Stärke und mein Lied ist der Herr.
Er ist für mich zum Retter geworden.

Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude
aus den Quellen des Heils.

An jenem Tag werdet ihr sagen:
Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an!

Macht seine Taten unter den Völkern bekannt,
verkündet: Sein Name ist groß und erhaben!
Preist den Herrn; denn herrliche Taten hat er vollbracht;
auf der ganzen Erde soll man es wissen.

Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner von Zion;
denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 59
Montag: 1. Chronik 16,23 – 43
Dienstag: 1. Chronik 17,1 – 14
Mittwoch: 1. Chronik 17,15 – 27
Donnerstag: 1. Chronik 18,1 – 17
Freitag: 1. Chronik 19,1 – 15
Sonnabend: 1. Chronik 19,16 – 20,8

Stille

Gebet

Gott des Friedens, gib deinem Volk und deinen Völkern eine gemeinsame Sprache, die hilft, Mauern zu überwinden.
Gott der Gerechtigkeit, gib deinem Volk und deinen Völkern den Mut, Erde, Luft und Wasser miteinander zu teilen.
Gott des Lebens, gib deinem Volk und deinen Völkern die Kraft, sich auf die Seite des Lebens und nicht auf die Seite des Todes zu stellen. Amen

(Durch Hohes und Tiefes – neue geistliche Lieder)

Unser Vater

Segen

Gott, unser Vater, segne uns.
Er öffne die verhärteten Herzen.
Er heile die verwundeten Herzen.
Er erfülle die leeren Herzen mit seiner Liebe. Amen.

(TeDeum Das Stundengebet im Alltag, August, 2018)

Abendgebet in der Woche vom 21. bis zum 27. August

Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.

In deine Hand lege ich meinen Tag mit allem Schönen und Schweren.

Komm mit deiner Versöhnung in mein Versagen.

Komm mit deinem Licht in meine Fragen und Sorgen.

Komm mit deiner Ruhe in die Unrast unserer Welt.

Öffne du uns den Blick für dein Wirken und Dasein mitten unter uns.

Amen

Lied – 632

1. Still geht der Tag zur Ruh. / Mein Herz wird still in mir; / die müden Augen fallen zu. / Ich rede Herr, mit dir.
2. Nach dieses Tages Hast / find ich in dir mein Ziel. / Herr, nimm jetzt von mir Müh und Last / und was dir nicht gefiel.
3. Ich ruhe, Gott, in dir / nun auch in dieser Nacht. / Ja, Herr, ich weiß, du bist bei mir; / treu gibst du auf mich Acht.
4. Herr Gott, ich bitte dich: / Im Dunkel sei mir Licht. / Bei Tag und Nacht geleite mich; / ich find den Weg sonst nicht.
5. Dafür sag ich dir Preis. / Herr, du bist stets bei mir; / du weißt den Weg, den ich nicht weiß. / Mein Gott, ich danke dir.

TM: Gerhard Jetter 1972/1986

Psalm 30

Ich erhebe dich, HERR,
denn du zogst mich empor aus der Tiefe,
du ließest nicht zu, dass über mich meine Feinde frohlocken.
HERR, mein Gott, ich habe zu dir gerufen,
und du heiltest mich.
HERR, du hast mich heraufgeholt aus dem Reich des Todes,
aus denen, die zur Grube gefahren, mich zum Leben gerufen.
Spielt dem HERRN, ihr seine Frommen,
preist ihn, gedenkt seines heiligen Namens.
Nur einen Augenblick ist er im Zorn,
doch seine Güte will das Leben.

Kehrt am Abend Weinen ein,
- bis zum Morgen ist's Jubel

Ich aber, ich währte in meiner Sicherheit:
Ich werde niemals wanken.

In deiner Güte, o HERR,

hattest du mich auf den schützenden Berg gestellt.

Doch dann verbargst du dein Antlitz,
da fasste mich Schrecken.

Zu dir, o HERR, schrie ich,

flehte zu meinem Herrn um Gnade:

„Was nützt dir mein Blut, mein Abstieg zum Grab?

Kann Staub dich preisen, deine Treue verkünden?

Höre mich, HERR, sei mir gnädig!

HERR, sei du mein Helfer!“

Da hast du mein Klagen in Tanzen verwandelt,

mein Trauerkleid hast du gelöst, mich gegürtet mit Freude.

Darum singe ich dir und will nicht verstummen.

HERR, mein Gott, dir will ich ewig danken.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Gib, dass wir uns hinlegen, Gott, zum Frieden und lass uns wieder aufstehen zum Leben.

Breite über uns das Zelt deines Friedens und richte uns auf durch ein Wort von dir. Hilf uns um deines Namens willen, schütze uns und wende von uns ab Hass, Krankheit und Gewalt. Lass jedes Hindernis weichen vor uns und hinter uns.

Birg uns im Schatten deiner Flügel, denn du bist ein gnädiger und barmherziger Gott. Behüte unser Kommen und Gehen zum Frieden und zum Leben von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

(Jüdisches Abendgebet)